



Die Schaffermahlzeit und ihr Koch

„Richard Wagner heißt der Mann, von dem die Sage geht, er koche ähnlich gut, wie der große Musiker gleichen Namens komponiert habe – nämlich wahrlich virtuos!“ Zitat aus der Syker Kreiszeitung vom Februar 1974.

Zeugnis

Herr Richard Wagner, geb. am 18. Juli 1911
ist seit dem 15. September 1955 in unserem Lloyd-Hotel
als

Chef-Saucier

beschäftigt.

Während dieser Zeit haben wir Herrn Wagner als
zuverlässigen und gewissenhaften Mitarbeiter kennen
und schätzen gelernt. Seine vorbildliche Ruhe und
Umsicht, sowie seine vorzüglichen Kenntnisse waren
ausschlaggebend für die Rentabilität unserer Küche.
Die den Hotel angeschlossene Stadtküche wurde von
ihm mit besonderer Liebe zu seinem Beruf gepflegt.

Wir können Herrn Wagner als tüchtigen und selbständigen
Küchen-Chef bestens empfehlen und bedanken uns besonders
für seine Treue.

RECHTER GASTWIRTSCHAFTS-GESAMTSCHAFT
m.b.H.

Das Zeugnis aus dem Lloyd-Hotel

ZEITPLAN

für den Küchenchef der Schaffermahlzeit 1971, Herrn Richard Wagner

15.10 Uhr	Suppe auffüllen und essen	10 Min.
15.25 "	Teller abnehmen	5 "
15.42 "	Teller setzen	5 "
15.47 "	Stockfisch servieren und essen	15 "
16.21 "	Teller abnehmen	5 "
16.42 "	Teller setzen	5 "
16.47 "	Braunkohl servieren und essen	20 "
17.18 "	Teller abnehmen	5 "
17.25 "	Teller setzen	5 "
17.30 "	Kalbsbraten servieren und essen	17 "
17.52 "	Teller abnehmen	5 "
18.01 "	Teller setzen	5 "
18.08 "	Rigour Butt, Käse, Butter, Sardellen reichen	12 "
18.24 "	Teller abnehmen	5 "
18.50 "	Kaffee reichen	5 "
19.15 "	(Auflösung der Tafel)	
21.00 "	Belegte Brote für die Jugend reichen	

Der minutiöse Zeitplan

Und diese Namensgleichheit kam nicht von ungefähr, war doch der Taufpate seines Vaters tatsächlich der berühmte Komponist.

Im Jahr 1959 sprang Richard Wagner aus Stuh-Kuhlen bei Bremen, damals Erster Koch im Lloyd-Hotel, kurzfristig als Chefkoch bei der Bremer Schaffermahlzeit ein, weil sein Vorgänger Sepp Weist erkrankte. Seitdem bekochte er 17 Jahre lang die Schaffer bei dem Traditionsmahl im Rathaus. Tagelange Vorbereitungen und ein minutiöser Ablaufplan sind nötig, damit die 300 Gäste auf den Punkt genau bedient werden können. Dafür braucht der „Zeremonienmeister“ nicht nur ein ausgezeichnetes Können am Herd und ein ausgesprochenes Organisationstalent, sondern auch ein verlässliches Team, das nicht aus Anfängern, sondern aus ausgekochten Profis besteht. Als Dankeschön für das gelungene Mahl bekam der Chefkoch jedes Mal einen Ehrentanz mit der Frau des ersten Schaffers zugesprochen. So auch im Jahr 1964, als der damalige Schaffer, der Kaffee-Unternehmer Walther. J. Jacobs, Wagner ein Foto von besagtem Ehrentanz zugeschickt und in einem launigen Brief kommentiert hat.



1962 | Das Team um Chefkoch Wagner (sitzend) | Foto: Georg Schmidt / Bremer Tageszeitungen AG



1963 | Die traditionelle Küchenprobe vor der Schaffermahlzeit | Foto: Georg Schmidt / Bremer Tageszeitungen AG



Action in der Küche | Foto: Privat

Schaffer-Mahlzeit

Freitag, 9. Februar 1974

Speisenfolge

Bremer Hühnersuppe
Stockfisch
Sensauce, Salzkartoffeln
Braunkohl, Pükel, Rauchfleisch
Maronen, Bratkartoffeln
Kalbsbraten, Selleriesalat
Kartoffelgrünchen
halbe gedünstete Äpfel
Rigour Butt, Sardellen, Wurst, Zunge
Chester- und Rahmkäse
Fruchtkorb
Kaffee

Schaffer-Weine

1964er Chateau Franc Maillet
Pomerol
Bremer A-Abteilung
(A. Segnitz & Co.)
1971er Ockfener Bocksteiner
Spätlese – Saar
Euvangelien-Abteilung
Wingau Gohert
(Bodenheimer & Ullrich)
1971er Dürkheimer Spätlese
Riesling – Spätlese
Euvangelien-Abteilung
Wingau Gohert
(Bremer A-Abteilung)

Die Speisenfolge der Schaffermahlzeit

WALTHER J. JACOBS

BREMEN
SCHWACHHAUSEN 100
19. FEBR 1964

Herrn
Richard Wagner
i. Hs. Lloyd-Hotel
Bremen
Bürgerweide 4

Lieber Herr Wagner!

In diesen Tagen erhielt ich die Bilder
von der Schaffermahlzeit, und das Ergeb-
nis Ihres Tanzes mit meiner Frau übermit-
tele ich Ihnen anbei.

Wenn ich nicht schon 28 Jahre verheiratet
und mehrfacher Großvater wäre, so könnte
ich unter Umständen aufgrund dieses Fotos
eifersüchtig werden. Ich freue mich aber,
daß es so gut gelungen ist und hoffentlich
gefällt es auch Ihnen.

Mit den besten Grüßen bin ich

Ihr

Walther J. Jacobs

1964 | Brief von Walther J. Jacobs



1964 | Ehrentanz mit Lore Jacobs, der Ehefrau von Walther J. Jacobs | Foto: Georg Schmidt / Bremer Tageszeitungen AG

Gesammelte Erinnerungen: Fotos, Briefe und Zeitungsberichte aus der Schaffenszeit von Richard Wagner hat seine Tochter dem Huchting-Archiv übergeben.



Tag der Archive 2024 – »Essen und Trinken«

